

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Münster, 1. April 1890.

[13558]

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich aus Anlass wiederholter Gesundheitsstörungen mich entschlossen habe, aus dem Geschäftsleben zurückzutreten und meine seit einer Reihe von 28 Jahren betriebene Buchhandlung an Herrn Paul Hintze aus Halle a/S. zu übertragen. Die sämtlichen Passiven der Handlung werden von mir in der bevorstehenden Ostermesse mit gewohnter Pünktlichkeit gedeckt, die Disponenten und Sendungen auf Rechnung 1890 übernimmt, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, Herr Hintze. Es gereicht mir zur Befriedigung, Ihnen meinen Nachfolger als eine jugendliche Arbeitskraft mit den erforderlichen geistigen und finanziellen Mitteln empfehlen zu können, und lebe ich der festen Ueberzeugung, dass unter seiner Leitung das Geschäft zu neuem Aufschwung gelangen wird.

Für das mir allseitig in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend — namentlich sei der Firma F. Volckmar in Leipzig auch an dieser Stelle noch für die so sorgsame Wahrung meiner Interessen der beste Dank gebracht — ersuche ich Sie, mir auch ferner ein geneigtes Andenken bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Obertüsch.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung bezugnehmend, beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich das von mir erworbene Geschäft unter der Firma:

E. Obertüsch's Buchhandlung (Paul Hintze)

fortführen werde. Gestützt auf die während meiner dreizehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, sowie im Besitz hinreichender Geldmittel werde ich bemüht sein, das erworbene Geschäft in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen.

Zugleich bitte ich die Herren Verleger, mich in meinem Bestreben, das Ansehen des alten Geschäftes zu wahren, durch Offenhalten des Kontos unterstützen zu wollen. Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die diesjährigen Disponenten, sowie die in Rechnung 1890 gemachten Sendungen.

Durch pünktliche Erfüllung der mir erwachsenden Verpflichtungen werde ich das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen, und hoffe ich, dass sich die Verbindung mit mir zu einer lehnenden und angenehmen gestalten wird.

Meine freundschaftlichen Beziehungen zu Herrn Robert Hoffmann veranlassen mich, diesem die Kommission zu übertragen.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Münster i. W., 1. April 1890.

Paul Hintze,
in Fa. E. Obertüsch's Buchhandlung.

[13649]

Dessau, den 1. April 1890.

P. P.

Andauernde Krankheit veranlasste mich, mein hier seit 1873 bestehendes, von mir unter der Firma:

Rich. Kahle's Buchhandlung (Franz Meyer)

geführtes Geschäft an

Herrn Herm. Oesterwitz aus Zerbst zu verkaufen.

Die Abrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres habe ich erledigt und den Betrag meiner diesjährigen Ostermess-Liste bei Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig bereits deponiert.*) Alles in Rechnung 1890 Gelieferte, sowie die Disponenten wird mit Ihrem Einverständnis Herr Oesterwitz übernehmen.

Mein Nachfolger ist Ihnen durch eine längere Reihe von Jahren als selbständiger Geschäftsmann schon bekannt, er bietet Ihnen durch seine Person wie durch seine Mittel volle Garantie für das Aufblühen des auf sicherer Basis ruhenden Geschäfts, umsomehr, als Herr Oesterwitz hier auf heimatlichem Boden steht und sich guter Konnexionen erfreut.

Indem ich für das mir reichlich entgegengetragene Vertrauen bestens danke, behalte ich mir Mitteilung über meine weiteren Unternehmungen vor.

Hochachtungsvoll

Franz Meyer.

*) Wird hiermit bestätigt.

Rob. Hoffmann.

Dessau, den 1. April 1890.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung des Herrn Franz Meyer ersehen, habe ich dessen hierorts seit 1873 bestehendes Geschäft käuflich an mich gebracht und den Kaufschilling voll bezahlt. Ich werde dasselbe unter der Firma:

Herm. Oesterwitz

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
(vorm. Rich. Kahle's Buchhandlung)

in erweitertem Masse fortführen.

Dem Verlagsbuchhandel bin ich bereits genügend bekannt; ich war Besitzer der jetzigen Firma: Herm. Oesterwitz Nachf. (Inhaber Dr. Saling), Verlagsbuchhandlung in Leipzig (von 1881 bis 1889), Besitzer der Neugebauer'schen Buchhandlung in Spandau (von Anfang 1884 bis 1. Juli 1888), ferner der Waldow'schen Buch- und Kunsthandlung in Frankfurt a. O. (vom 1. September 1888 bis 1. März 1890).

Mein Name und meine Firmen haben stets wohlaccreditiert in der Verlegerliste gestanden und ich habe bei fast allen Verlegern offenes Konto bisher gehabt. Ich hoffe, dass ich auch in meinem neuen Wirkungskreise dasselbe Vertrauen genießen werde.

Das erforderliche Betriebskapital besitze ich in genügendem Masse.

Um Verwechslungen mit der Firma Herm. Oesterwitz Nachf. in Leipzig zu vermeiden, behalte ich für meine Verlagsunternehmungen die Firma

Rich. Kahle's Verlag.

Meine bisherigen langjährigen Kommissionäre

Herr Otto Klemm in Leipzig

Herr Georg Winkelmann in Berlin

übernahmen auch die Kommission für meine hiesigen Geschäfte.

Mit der Bitte, meine Firma auf Auslieferungsliste setzen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergeben

Herm. Oesterwitz.

Empfehlung.

Auf Wunsch gern bereit, diesem Cirkular einige empfehlende Worte hinzuzufügen, kann ich mit bestem Gewissen Herrn H. Oesterwitz meinen Herren Kollegen im Musikalienhandel als einen ebenso soliden wie intelligenten Geschäftsmann nur angeteigentlichst empfehlen.

Frankfurt a. O., den 17. März 1890.

L. Massute,
Musikalienhändler.

Referenz:

Bankhaus Carl Tourbier (Inhaber Stadtrat Steinhausen), Frankfurt a. O.

Folgende angesehene Verlagsbuchhandlungen haben auf meine vorherige Anfrage hin meiner Firma hier bis jetzt bereits Konto eröffnet:

B. G. Teubner, Weidmannsche Buchhandlung, Velhagen & Klasing, Grote'sche Verlagsbuchhandlung, F. C. W. Vogel, C. F. Amelang, E. S. Mittler & Sohn, Paul Parey, J. J. Weber, S. Hirzel, F. A. Brockhaus, F. A. Perthes, Ferd. Enke, Julius Springer, Adolf Bonz & Comp., E. F. Thienemann, Breitkopf & Härtel, Bessersche Buchhandlung (W. Hertz), Bibliogr. Institut, Deutsche Verlagsanstalt, Ferd. Hirt, „Union“, Deutsche Verlagsgesellschaft, J. G. Cotta'sche Verlagsbuchhandlung Nachf., Duncker & Humblot u. a. m.

Zur gef. Beachtung!

Als früherer Besitzer der

Waldow'schen Buch- u. Kunsthandlung Verlags-Conto

in Frankfurt a/Oder

habe ich u. a. versandt:

Br. O., Wesen, Bedeutung u. Ziele der Freimaurerei. 90 δ netto.

Kretzschmar, Pastor, Gedenket an Eure Kaiser. 45 δ netto.

Diese beiden Verlagsartikel sind mein Eigentum geblieben und auf meine jetzige Verlagsfirma

Rich. Kahle's Verlag in Dessau

zu übertragen, die remissionsberechtigten Exemplare an diese Firma zu remittieren, und Abgesetztes davon an obige Firma O.-M. 1890 zu zahlen.

Verwechslungen mit der Firma

Herm. Oesterwitz Nachf. Verlagsbuchhandlung (Inhaber Dr. Saling) in Leipzig

bitte ich zu vermeiden. —

Hochachtend

Dessau, 1. April 1890.

Herm. Oesterwitz [Sortiment,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.